

II- 1726 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

XIII. Gesetzgebungsperiode
Wien, 10. Nov. 1972

Zl. 6524-Pr.2/1972

783 / A. B.
zu 786 / J.
Präs. am 10. Nov. 1972

An die

Kanzlei des Präsidenten
des NationalratesParlament
W i e n 1.

Auf die Anfrage der Abgeordneten Ing. Gradinger und Genossen vom 12. September 1972, Nr. 786/J, betr. Verlegung des Zollamtes Nickelsdorf/Bgld., beehre ich mich mitzuteilen:

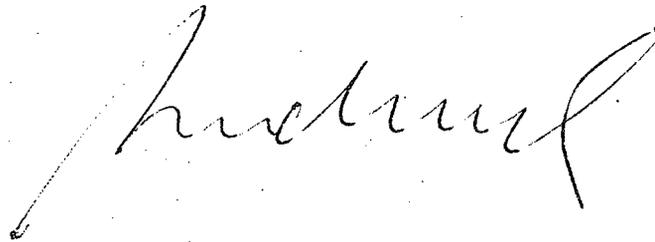
Die schwierige Situation beim Zollamt Nickelsdorf ist mir bekannt. Mein Ressort ist daher einvernehmlich mit den übrigen für die Festlegung und Ausgestaltung von Grenzübergängen in Betracht kommenden Ministerien seit Jahren bemüht, eine Lösung zu finden, durch die das Zollamt aus dem Ortsbereich der Gemeinde Nickelsdorf herausverlegt werden kann.

Nach dem tragischen Verkehrsunfall vom 29. Juli 1972 wurde als Sofortmaßnahme mit Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See vom 16. August 1972 für den kritischen Bereich beiderseits des Amtsplatzes des Zollamtes eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h sowie eine Verbesserung der Verkehrsbeschilderung, insbesondere beleuchtete Verkehrsschilder über der Fahrbahn, angeordnet; seitens der Finanzlandesdirektion wurde eine Verbesserung der Amtsplatzbeleuchtung in die Wege geleitet. Weiters wurde anlässlich der am 27. September 1972 stattgefundenen 16. Sitzung des Beamtenskomitees für Grenzübergänge beschlossen, die ungarische Seite für Mitte November 1972 zu einer Besprechung einzuladen, bei der Klarheit über die Autobahntrassierung gefunden werden soll.

Ich bitte um Verständnis dafür, daß ein verhältnismäßig kostenintensives Provisorium, durch das nur eine teilweise Verbesserung der gegenwärtigen Situation erzielt werden könnte, im Hinblick auf die immer wieder mit Recht geforderte Sparsamkeit der Verwaltung nur dann in Betracht gezogen werden könnte, wenn die erwähnte, für Mitte November 1972 vorgesehene Be-

- 2 -

sprechung mit der ungarischen Seite erfolglos bleiben und sich auch keine andere Lösungsmöglichkeit (z.B. Verlegung der Bundesstraße unabhängig von der Trasse der Autobahn) zeigen sollte.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'H. ...', is written across the middle of the page.